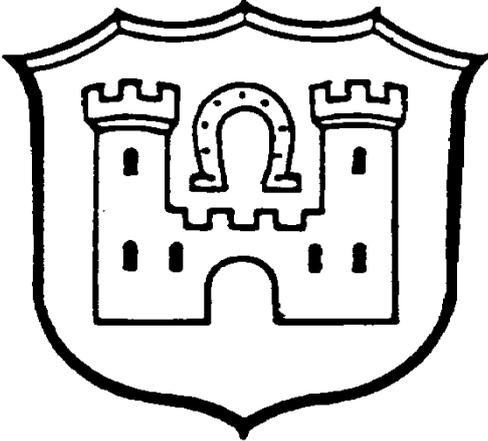


EISENBURGER BLÄTTLE



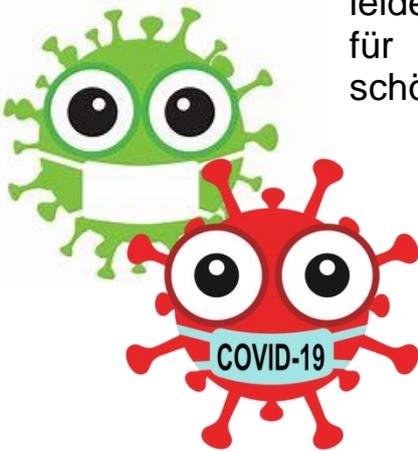
Ausgabe 295

26. Jahrgang

Mai 2021

Liebe Eisenburger*Innen,

leider gibt es z.Zt. noch keine besseren Nachrichten für ein Leben in der Gemeinschaft in unserem schönen Eisenburg.



Die Pandemie hat uns weiter im Griff. Vielleicht wird es ja besser, wenn das Impfen schneller durchgeführt werden könnte und die Inzidenzzahlen wieder zurückgehen.

Mir bleibt daher nur der Wunsch an Sie:

Bleiben Sie gesund!

Bis zur nächsten Ausgabe Ihr Raimund Rau

Im Mai 2021 finden in
Eisenburg folgende Ereignisse statt:

02.05.	9:30 Uhr und 10:30 Uhr, Gottesdienst im Schloßlegarten mit Diakonin Schade	Evangl. Kirche
05.05.	18:30 Uhr Rosenkranz	Kath. Kirche
12.05.	18:30 Uhr Rosenkranz	Kath. Kirche
19.05.	18:30 Uhr Rosenkranz	Kath. Kirche
23.05.	9:30 Uhr und 10:30 Uhr, Gottesdienst im Schloßlegarten mit Pfarrer Brodersen	Evangl. Kirche
26.05.	18:30 Uhr Rosenkranz	Kath. Kirche



Landes-Innungsverband für
das bayerische Bäckerhandwerk



Das Thema Bäckerhandwerk wird im Mai im Bayrischen Rundfunk zwei Wochen lang groß behandelt bei dieser Aktion machen Bayern weit 2000 Betriebe mit. **Auch wir!!!**

Im Mai gibt es aus diesem Grund,
nach einem alten Familienrezept einen

Roggen-Dinkellaib 750 g 3,50 €
kräftiges Roggen-Dinkel-Malzbrot mit Sauerteig



TIP:

Das Eisenburger Blättle finden Sie in Farbe im Internet unter

www.eisenburger-blaettle.de

Ebenso alte Ausgaben zum Nachlesen und vieles mehr.



Informationen vom Bürgerausschuss

Liebe Eisenburgerinnen und Eisenburger, sowie Alle die sich für unser schönes Eisenburg interessieren.

Auch in Corona Zeiten ist der Bürgerausschuss Eisenburg (BA) aktiv.

In den heutigen Zeiten geschehen viele Absprachen und Handlungen über Emails oder WhatsApp, aber so kann zu mindestens die Handlungsfähigkeit des BA erhalten bleiben.

Schriftverkehr mit der Stadt bestand in mehreren Teilen, so unter anderem wg. der neuen Outdoorgruppe unseres sehr aktiven Kindergartens in Eisenburg. Hier gehen die Planungen des zuständigen Fachamtes weiter und demnächst sollen weitere Informationen veröffentlicht werden.

Weitere Punkte waren der Zustand von Gehwegen oder die Sanierung von Feldwegen, aber auch Vorschläge an das Stadtplanungsamt für die zukünftigen Rückzugs – und Laichgebiete der Amphibien im westlichen Eisenburg.

Einen längeren Schriftwechsel gab es mit der Straßenverkehrsbehörde wg. den Einschränkungen in der Amendinger Straße. Hier konnte dem BA leider nicht genau die Gründe der Anordnungen mitgeteilt werden wieso diese genau so festgelegt wurden.

Die Anordnungen in der Amendinger Straße weichen doch sehr stark von dem sicher sinnvollen Schutz der Kröten in anderen Gemeinden ab. Hier insbesondere die lange Zeit (von 19:00 Uhr bis 9:00 Uhr und die sehr starke Reduzierung der Geschwindigkeit.

(Es soll aber hier klar dargestellt werden, dass es nicht um die Aufhebung des Schutzes der Kröten geht, sondern nur um das Verständnis der Abweichung von den Anordnungen gegenüber vergleichbaren Gegebenheiten).

Was aber nicht auf dem schriftlichen Wege geschen konnten waren die notwendigen Ortstermine mit unserem für Eisenburg zuständigen Stadtratsreferent Fritz Tröger. Hier fanden, unter Beachtung der Corona Regelungen, sehr gute und intensive Gespräche statt, die am besten durch die Gegebenheiten vor Ort besprochen werden konnten.

Herr Tröger wird nun diese Themen im Rahmen seiner Stadtratsarbeit mit den zuständigen Gremien und Ämtern weiter behandeln.

Über den Ausgang der Gespräche und die Resultate wird dann wieder vom BA im Eisenburger Blättle berichtet.

Mehr dann wieder in der nächsten Ausgabe des Eisenburger Blättle.



Bleiben Sie gesund - Zum Wohle für Eisenburg – ihr Bürgerausschuss

EISENBURGER HAUSMEISTERSERVICE

Thomas Kirchner
Ein Mann für alle Fälle

☎ 08331/929168
☎ 0160/98410189
@ ed_kirchner@yahoo.de



- Rasenmähen
- Heckenschneiden
- Reparaturen aller Art
- Entrümpelungen
- Kleingerätereperatur
- Baumfällungen
- Heckenschneiden ab 2 € m²

87700 Eisenburg | Trunkelsbergerstraße 23



Zu Verkaufen

Walnüsse (unbehandelt und ungeschwefelt)

500 g

3,00 €

Abzugeben direkt von Walter Link, Amendinger Str. 4, Tel.: 0170/9622558



Nächster Abgabetermin

15.05.2021

für die

Juni - Ausgabe 2021

(Je früher um so besser)

Die Juniausgabe 2021 soll Ende Mai wieder in Eisenburg verteilt werden. Wir bitten alle, die Texte, Wünsche, Anregungen usw. für diese Ausgabe haben, um Abgabe der Artikel per Email [raimundrau\(at\)web.de](mailto:raimundrau(at)web.de)

bei Raimund Rau in der Südweststr. 32. ☎: 81158

Eisenburger Blättle (gilt auch als Impressum: visdp)

Schatz GbR

Kfz-Meisterwerkstatt für alle Marken



Amendinger Str. 11 · 87700 MM / Eisenburg ·
Tel. 08331/81096 · www.schatz.autofitpartner.de



Kindertagesstätte Eisenburg

Kindertagesstätte Eisenburg
Trunkelsbergerstr.10a
87700 Memmingen-Eisenburg
Telefon: 08331-2247
kigaeisenburg@memmingen.de

Osterfeier der Hortgruppe im Stadtpark



Trotz Einschränkungen bei Festen und Feiern ließ es sich die Hortgruppe Amendingen nicht nehmen, die Osternestsuche (dieses Jahr in Tütenform mit Huhn), und ein Picknick durchzuführen.

Bei schönstem Frühlingwetter wurde die Wiese am See im Stadtpark zum abwechslungsreichen Erlebnis.

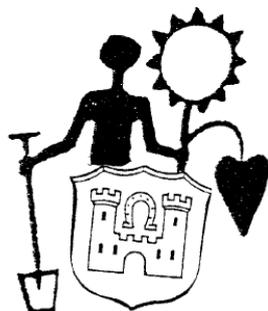
Nach Sackhüpfen, Häschenschwänzchen fangen, einer leckeren Brotzeit mit frischen Karotten, Brezeln, Eiern und Osterbrot ging es mit Bollerwagen wieder zu Fuß zurück zu Hort.



Ostern im Kindergarten

Auch im Kindergarten und in der Waldgruppen durften wir dieses Jahr Ostern mit allen Kindern feiern. Wir hörten die Ostergeschichte von Jesus und machten eine kleine Andacht in der Kirche. Danach suchten die Kinder ihre Ostertüten im Garten. Für uns Erwachsene war es sehr schön, die Freude der Kinder in den Augen zu sehen und wir freuten uns endlich wieder Ostern gemeinsam feiern zu dürfen. In der Vorschulstunde haben wir mit den Kindern „Palmboschen“ gebunden und die anderen durften unter den Boschen einziehen.





Obst- und Gartenbauverein Eisenburg

„Gartenbauvereine helfen Mensch und Natur!“

Liebe Eisenburgerinnen, liebe Eisenburger!

Trotz der misslichen Situation, in der wir zurzeit leben müssen, will der OGV-Eisenburg wieder einmal ein Lebenszeichen geben. Da wir dieses Jahr keinen gemeinsamen Baumschnitttermin wahrnehmen können, **bitten wir die Baumpaten die Pflege ihrer Bäume in Eigenregie zu übernehmen.**



Unser Eisenburger Wein, Solaris 2020, ist sehr fein geworden, ist bereits in Flaschen abgefüllt und wartet nur noch auf seine Etiketten. Ich hoffe, dass wir ihn bald auch in Gesellschaft genießen dürfen. Gefragt sind wieder jeden Freitag- Nachmittag bei gutem Wetter, wenn es die Corona Situation erlauben sollte, freiwillige Helfer im Weinberg!

Tipps zum Frühjahrsgarten:

(vgl. „Der praktische Gartenkalender, Mai 2021, Obst- Gartenbauverlag München“)
Die wichtigsten Gartenarbeiten im Mai:

Gemüse:

- Im Mai kann man neben Folgesätzen von Sommergemüse, wie Kopfsalat, Kohlrabi und Gelbe Rüben z.B. noch Bohnen, Gurken, Mangold, Fenchel und Wintergemüse, wie Grünkohl und Rosenkohl, Winterlauch und Chicorée, säen.
- Bohnen- und Gurkensamen dürfen erst in die Erde, wenn sich der Boden auf mindestens 10°C erwärmt hat!
- Wärmebedürftige Fruchtgemüse (Tomaten, Paprika, Auberginen) am besten ins Gewächshaus pflanzen. Nach Ende der Frostgefahr kann man sie auch ins Freie pflanzen, ebenso wie Zucchini, Artischocken, Zuckermais, Sellerie und Lauch.

Obst:

- Wurzelbereiche mit Mulch abdecken, v.a. bei Himbeeren und Brombeeren, aber auch bei jungen Obstbäumen.
- Überzählige Bodentriebe bei Himbeeren herausschneiden.
- Mehлтаubefallene Triebe bei Stachel- und Johannisbeeren herausschneiden.
- Erdbeeren mulchen, sobald Fruchtansätze sichtbar sind.
- Triebspitzen von Obstbäumen auf Befall von Spitzendürre oder Feuerbrand beobachten.
- Flug von Apfelwickler, Pflaumenwickler, Kirschfruchtfliege kontrollieren.
- Neupflanzungen bei Trockenheit gießen.

Zierpflanzen:

- Die meisten Kübelpflanzen dürfen nach den Eisheiligen ins Freie.
 - Sommerbepflanzung von Schalen und Kästen vornehmen.
 - Frühblühende Ziergehölze (Zierkirsche, Forsythie, Zaubernuss) bei Bedarf nach der Blüte auslichten.
 - Bei Tulpen und Narzissen Fruchtstände entfernen.
- Ansonsten lässt man abgeblühte Frühlings- Zwiebelblumen einziehen.
- Hochwachsende Stauden rechtzeitig stützen.

Ich wünsche allen Gartenliebhabern/innen, trotz der besonderen Umstände, einen schönen und erfolgreichen Sommer.
„Bleibt's xund mitanand“!

Ewald Zeitler

<p>Ihr Augenoptiker in der Kalchstraße 23, Tel. 962223</p> <p>brillen essmann</p> <p>www.brillen-essmann.de immer aktuell</p> <p>Mo-Fr 8.30-18.00 Uhr, Sa 8.30-14 Uhr</p>	
---	--



Evang. Kirche

Aufgrund der aktuellen Lage haben wir uns entschlossen, bereits nach Ostern wieder Gottesdienste im Schloßlegarten zu feiern. Herzliche Einladung am 2. Mai um 9:30 Uhr und 10:30 Uhr mit Diakonin Schade und am Pfingstsonntag 23. Mai um 9:30 Uhr und 10:30 Uhr mit Pfarrer Brodersen. Bei Fragen zur Witterung können Sie ab 8:30 Uhr unter Tel 3305 anrufen. – Bitte beachten Sie auch unsere Homepage www.stmartin-memmingen.de und die Meldungen in der Tageszeitung. Bleiben Sie gesund!

Ihr Pfarrer Severin Brodersen

BÜRO ODER HALLE ZU LAUT?

Wir machen Arbeitsplätze in Büros und Produktionshallen leiser und angenehmer. Überprüfung und Optimierung nach Arbeitsstättenverordnung ASR A3.7. Lärm.



SONATECH
Akustik + Schallschutz

- BERATUNG
- ANGEBOT
- MONTAGE



Gutenbergstraße 10 - D-87781 Ungerhausen - Tel. +49/(0)8393/922 12-0 - www.sonatech.de

Welche Gefahr geht von Hunden auf Wiesen und Weiden aus?

Auf Wiesen, Weiden und Äckern freilaufende, ja selbst angeleint mit ihren Besitzern laufende Hunde gefährden oder beunruhigen während der Aufzuchtperiode den Nachwuchs von Hasen, Rehen sowie bodenbrütenden Vogelarten wie Feldlerche, Rebhuhn, Kiebitz und Weihen.

Hundekot auf oder am Rand von Feld- oder Waldwegen, Weiden, Mähwiesen und Äckern gefährdet Kinder und Erwachsene, aber auch andere Hunde insbesondere durch die potenziell darin befindlichen Eier von Spul- und Fuchsbandwurm, durch Darmbakterien wie EHEC, Salmonellen, Campylobacter oder durch hundepathogene Viren wie Staupe, Hcc und Parvovirose. Selbst unbemerkt mit Hundekot kontaminierte Straßenschuhe können die genannten Erreger in die eigenen „Vier Wände“ eintragen.

Hundekot auf Weiden und noch mehr auf Mähwiesen wird über das Mähgut (Heu, Silage) den Kühen und Rindern verfüttert, von denen Lebensmittel (Milch, Käse, Fleisch) gewonnen werden. Das ist ekelerregend und gefährdet die Gesundheit der Tiere.

Nach Art. 27 Bayer.Nat.Sch.G. kann jedermann land- und forstwirtschaftliche Flächen mit oder ohne Hund betreten. **Kaum bekannt** ist aber, dass der Art. 30 Bayer.Nat.Sch.G. dieses Recht bei landwirtschaftlich genutzten Flächen, also auch von Wiesen und Weiden dahingehend einschränkt, dass während der Nutzzeit dieser Flächen ein **generelles Betretungsverbot für Menschen** und auch **für Hunde** gilt. Als Nutzzeit gilt die Zeit des Aufwuchses, also der **Zeitraum April bis einschließlich Oktober**.

Nutztierarten wie Rinder, Pferde, Schafe und Ziegen sind durch Übertragung eines Aborterregers aus Hundekot gefährdet. Es handelt sich dabei um **Neosporosis**, eine Infektion mit **Neospora caninum (N.c.)**, einem einzelligen Parasiten (Protozoon), der **nicht auf den Menschen übertragbar** ist.

Hunde können als **Endwirt** für **N. c.** zeitlich begrenzt äußerst widerstandsfähige Eier ausscheiden. Katzen und Füchse kommen nicht als Überträger infrage. Hunde infizieren sich, indem sie rohes Fleisch von mit **N. c** befallenen Zwischenwirten aufnehmen.

Rind, Pferd, Schaf und Ziege stellen **Zwischenwirte** dar, die die Eier von **N. c.** über mit Hundefäkalien kontaminiertes Futter oder Trinkwasser aufnehmen und den Erreger dann weiter über die Gebärmutter **vom Muttertier auf die Frucht übertragen**, was fast immer entweder einen Abort oder die Geburt einer dauerhaft lebensunfähigen Frucht zur Folge hat. Derzeit gibt es **keine Möglichkeit** einer Behandlung der befallenen Zwischenwirte.

Zur Vermeidung der Ausbreitung von **Neospora caninum** bei **Zwischenwirten** wie Pferden und Rindern gilt: **keine Hunde im Stall, im Futterlagerbereich oder auf der Weide** dulden und **kein rohes Fleisch** von potentiellen Zwischenwirten **verfüttern**.

Liebe Eisenburgerinnen und Eisenburger, zum Schutz der Wildtiere und der aufwachsenden Pflanzen betreten bitte weder Sie noch ihr Hund während der Vegetationsperiode von April bis Oktober Mähwiesen, Weideflächen und Äcker. **Verhindern** Sie **ganzjährig** das Abkoten ihres Hundes auf und entlang von Wiesen und Viehweiden. **Zum Schutz von uns allen und den Kindern** nehmen Sie bitte unterwegs die Hinterlassenschaft ihrer geliebten Vierbeiner in entsprechenden „Gassibeuteln“ mit und entsorgen Sie diese in öffentlichen Mülltonnen oder in Ihrer eigenen Restmülltonne, **niemals aber in der Biotonne** (weil die enthaltenen Krankheitserreger nicht abgetötet werden!). **Wer Hundekot einfach liegen lässt**, begeht den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit gemäß § 61 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes. Wer sich zwar die Mühe macht, den Hundekot zunächst zwar einzutüten, diesen dann aber einfach in der Natur liegen lässt – wie leider auch in Eisenburg gehäuft zu beobachten - vermehrt nicht nur den Plastikmüll bzw. das Mikroplastik in der Landschaft, sondern begeht eine ebenfalls bußgeldbewährte Ordnungswidrigkeit durch illegale Müllentsorgung. Wenn es Sie davor graust, den Kotbeutel bis zur nächsten legalen Entsorgungsmöglichkeit mit sich zu tragen, dann hängen sie den Beutel doch einfach dem Verursacher ans Halsband oder an die Hundeleine.

Vielen Dank für Ihr Verständnis - Klaus Schedel



Altes Bild aus Eisenburg aus der letzten Ausgabe

Die in der April-Ausgabe 2021 abgedruckte Luftbildaufnahme von Eisenburg müsste im Zeitraum 1927-1933 entstanden sein.

Zur Begründung:

- Das abgebildete Schloss stellt die heutige, 1927 erbaute Schlossansicht nach dem Brand vom 31.12.1926 dar.
- Ganz oben in der Bergstraße ist auf der linken Straßenseite der erst 1933 abgebrannte Miller-Hof (Matzlhof) in der damaligen West-Ost Ausrichtung zu sehen, während er danach in Nord-Süd-Ausrichtung erbaut wurde.
- Auf dem Originalluftbild ist die am 23.2.1935 bei einem Sturm umgestürzte Forster-Warte in der Verlängerung des noch alleinstehenden Forsthauses nach Norden am Waldrand (heutige Ruine) gerade noch erkennbar.

Mit freundlichem Gruß Klaus Schedel

Achtung Saisonbeginn! „Survivaltipps“ für Biker und Radler



Das statistische Bundesamt (Destatis) und die Unfallforschung (UDV) vermelden:

- die meisten Verkehrsunfälle mit Zweiradbeteiligung ereignen sich von April bis September
- über 30 % aller Verunglückten und Verkehrstoten sind Benutzer von Kraft- bzw. Fahrrädern
- das Risiko, getötet zu werden, ist auf dem Motorrad bis zu 18 Mal höher als im Auto
- das Risiko als Radfahrer ums Leben zu kommen, ist doppelt so hoch wie das eines Pkw-Fahrers
- Unfallursache Nr. 1 der Motorradfahrer = nicht angepasste Geschwindigkeit
- Unfallursache Nr. 1 der Fahrradfahrer = falsche Straßenbenutzung
- Zweiradfahrer sind aufgrund ihrer schmalen Silhouette oft schlecht oder spät erkennbar

Überlebenstipps für Zweiradfahrer:

Sichtbarkeit herstellen

Mach dich sichtbar! Licht an! Trag helle Kleidung, Warnweste, reflektierende Accessoires!

Umsichtig fahren

Denk voraus und rechne mit Fehlern anderer Verkehrsteilnehmer

Rücksicht nehmen

Fahre defensiv, respektiere Bedürfnisse anderer und achte auf schwächere Verkehrsteilnehmer

Verkehrsregeln beachten

Halte dich an Geschwindigkeitsbeschränkungen und Verkehrszeichen, sie haben ihren Grund!

Immer mit Helm und Schutzkleidung

Schütze dich mit geeigneten Helmen und Schutzkleidung - auf allen Bikes!
- auf jeder Fahrt!

Verkehrssicher

durch Fahrsicherheitstraining und Fzg.-Check - insbesondere nach Fahr- oder Winterpause

Alkoholfrei

fährt man besser - und länger!

Langsamer am Lenker

Geschwindigkeit raus! Vor allem bei Regen, Nässe, unübersichtlichen und unklaren Situationen

Wir wünschen Ihnen, dass Sie immer gut und sicher ankommen - Ihre
Polizeiinspektion MM



Bild/Text: PHK* Manfred Guggenmos, PI MM, SB Verkehr, Am Schanzmeister 2, 87700 Memmingen, Tel. 08331/100-170, Mail: pp-sws.memmingen.pi.sbv@polizei.bayern.de





**IHR
ZUHAUSE -
EINZIGARTIG!**

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG
WAND- UND BODENGESTALTUNG • VORHÄNGE
SONNENSCHUTZ • MARKISEN • POLSTEREI

Tel. 08331 87772

www.schindler-raum.de • Oberer Kirchweg 4 • 87700 Memmingen-Steinheim



SCHINDLER
RAUMAUSSTATTUNG

**MINI ONE
FIRST 3-TÜRER.
MAXIMALES GOKART-FEELING.**




Jetzt attraktives
Finanzierungsangebot
sichern!



Kraftstoffverbrauch komb. in l/100 km: 5,3 (NEFZ) / 5,4 (WLTP);
CO₂-Emission komb. in g/km: 120 (NEFZ) / 124 (WLTP);
CO₂-Effizienzklasse C. Für die Bemessung von Steuern und anderen
fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß
abstellen, können andere als die hier angegebenen Werte gelten.

Autohaus Reisacher GmbH | Hauptsitz und Verwaltung
Unternehmensgruppe Europastraße 1 · 87700 Memmingen

Ein gutes Gefühl!

Reisacher

Feinkost Metzgerei

DAUNER



Das bin ich mir Wert!

www.metzgerei-dauner.de

Meßmer Elektrotechnik GmbH

Amendinger Straße 38
87700 Memmingen-Eisenburg
Tel. 08331 490230

... Ihr starker Partner

NEUKAMM

Sanitär · Heizung · Solar · Spenglerei

beraten planen liefern montieren warten reparieren

Neubau u. Sanierung aus einer Hand

87700 Memmingen-Steinheim, Unterer Kirchweg 5
Telefon 08331/5894

Rechtsanwalt

Philipp Hacker

Fraunhofer Palais	Telefon	0 83 31 / 92 74 07
Fraunhoferstr. 5	Handy	01 79 / 70 57 309
87700 Memmingen	Fax	0 83 31 / 95 29 14

philipphacker@gmx.de www.phacker.de